idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Technische Hochschule Deggendorf
Theresa Kappl

14.07.2023
http://idw-online.de/de/news817894

Forschungs- / Wissenstransfer
fachunabhängig
überregional

Silicon Valley Program - Sechs Unternehmerteams aus ganz Deutschland auf dem Weg zum internationalen Erfolg

„Gratulation! Wir haben uns für Euch entschieden. Wir werden Euch auf diesem intensiven Weg begleiten und aktiv unterstützen“, so die Worte von Prof. Peter Schmieder, Direktor und Gründer des Bayerischen Innovations Transformations Zentrum (BITZ) Oberschneiding, an die Teilnehmenden des diesjährigen Silicon Valley Program. Intensiv wird der Weg, denn alle teilnehmenden Teams wollen ihr Geschäftsmodell skalieren. Das bedeutet reif für den Weltmarkt machen, um interessierte Investoren zu finden. Startschuss des neunmonatigen Programms war am 6. Juli. Das Silicon Valley Program ist ein maßgeschneidertes Skalierungs- und Transformationsprogramm der Technischen Hochschule Deggendorf.

Am Standort Oberschneiding werden Unternehmerteams seit über zwölf Jahren auf ihrem Weg zum finanzierungsreifen Unternehmen mit skalierbarem Geschäftsmodell begleitet. In diesem Jahr kommen die Teams aus München, Parkstein i.d. Oberpfalz, Chemnitz, Deggendorf und Nürnberg. Über die gesamte Programmdauer werden sie von Instruktoren des BITZ unterstützt - in einem strukturierten Prozess mit fest definierten Inhalten und Meilensteinen. „Die ersten beiden Tage waren intensiv und großartig! Wir freuen uns auf die nächste Woche“, ist das Feedback von Regina Hessenmüller-Lampke, Finanzvorstand der CMMC GmbH. Die Teams starteten mit Überlegungen zu den Mindestanforderungen, die ihr Produkt erfüllen muss – dem »Minimum Viable Product«. Auf der Agenda standen weiter das »Business Model Canvas«, »Venture Opportunity Assessment« sowie Design Sprints zu den Themen »Vision Framework« und »Context Mapping«. Die Teams betrachteten dabei ihre Produkte aus einer neuen Perspektive und entwickelten ihr Geschäftsmodell weiter. Allen Überlegungen liegt das amerikanische Gründungsverständnis zu Grunde. Nicht nur deshalb ist die Programmsprache Englisch. Schließlich werden die Unternehmerinnen und Unternehmer im März nächsten Jahres vor Investoren im Silicon Valley pitchen. Das werden sie aber nicht unvorbereitet tun. Das Wissen und die Erfahrung erfolgreicher Investoren aus dem Silicon Valley steht den Teams zur Verfügung. Sie erhalten in regelmäßigen Online-Meetings kontinuierlich Feedback aus einem Netzwerk internationaler Mentoren sowie exklusiven Zugang zu einem starken Ökosystem aus Investoren und Unternehmen.
Miriam Stareprawo-Hofmann, Projektkoordinatorin Blockchain bei der Volksbank Mittweida eG, ist in diesem Jahr als Mentorin beim Silicon Valley dabei: „Der Start ins Silicon Valley Programm war arbeitsreich, mit sichtbaren Ergebnissen. Wir freuen uns als Partner des BITZ, die Entwicklung der Teams in den kommenden Monaten aktiv zu begleiten“.
Weiter ging es am 13. Juli. Die Teams starteten mit Instruktor und Mentor Prof. Dr. Tobias Strobl in die zweite Runde. Er erarbeitet mit den Teams die Marktsegmentierung, die Spezifizierung der Zielgruppenmärkte sowie die »Go-to-Market Strategy«.
Wer mehr zum Silicon Valley Program erfahren möchte, ist herzlich zum Sommerfest des BITZ Oberschneiding bei BASEBALL, BEER & BURGER am 20. Juli 2023 eingeladen.
Auch während des Innovationsforum BITZ OPEN am 28.09.2023 gibt es gute Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen. Prof. Matthias Notz spricht zum Thema: Ecosystem Thinking statt „Mia san Mia”. Er zeigt auf, wie man ein erfolgreiches Start-up Ecosystem in Niederbayern baut und wofür das „Z“ im BITZ steht.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Peter Schmieder

https://www.th-deg.de/de/Peter-Schmieder-Fakult%C3%A4t%20Angewandte%20Naturwissenschaften%20und%20Wirtschaftsingenieurwesen-Professor:innen-2186

Die Unternehmerteams arbeiten unterstützt vom BITZ Instruktoren-Team intensiv an ihrem Business Modell Canvas.
BITZ Oberschneiding
BITZ Oberschneiding